

## Buntes Treiben beim Faschingsumzug in Stockheim

Die Stockheimer hatten es mal wieder geschafft mit ihrem Faschingsumzug, bei strahlendem Sonnenschein, zahlreiche Zuschauer an den Straßenrand zu locken, die den zahlreichen Gruppen und toll geschmückten Wagen zuzubelten. Wie immer war die Stimmung beim traditionellen Faschingsumzug unschlagbar. Schon vor Beginn des Umzugs um 13.59 Uhr waren die Straßen prall gefüllt mit allerlei Prinzessinnen, Clowns oder sonstigen Wesen, die gespannt auf die verschiedenen Gruppen warteten.



Dabei kamen die Zuschauer nicht zu kurz und konnten bei herrlichem Wetter, so manche Süßigkeiten, Popcorn und Äpfel ergattern. Neben den Süßigkeiten gab es auch Verköstigungsmöglichkeiten am Straßenrand, an dem sich nicht nur die Mitwirkenden des Umzugs, sondern auch die Zuschauer erfreuten und auf ihre Kosten kamen.



Ein herzliches Dankeschön an alle Mitwirkenden und Spender, die den Umzug möglich gemacht haben und so heißt es dann hoffentlich nächstes Jahr wieder „Hausen Jupii“.

## Hexen stürmen das Rathaus

Es ist schon Tradition: Am schmutzigen Donnerstag fegen die Stockheimer Hexen durch das Brackheimer Rathaus und sorgen für Chaos und Spaß. Und auch in diesem Jahr kündigte sich der hohe Besuch durch leises Besenscharren und lautes Gejohle schon am frühen Vormittag an, so dass auch dem letzten Rathausmitarbeiter klar wurde, dass es schon bald heißt: Abschied nehmen von der Krawatte!

Und in der Tat: Mit einem raschen „Schnipp-Schnapp“ mussten einige Krawatten dran glauben. Der Inhalt der Papierkörbe in den städtischen Büros wurde hingegen durch die wilden Hexen gewissenhaft aufbereitet und mit dem Besen strategisch geschickt in den Büros verteilt. Verschönert wurden auch die Gesichter des Rathauspersonals. Mit dicken roten Herzchen auf den Backen waren Bürgerinnen und Bürger am vergangenen Donnerstag erst recht im Rathaus herzlich willkommen.

Bürgermeister Rolf Kieser hat die Hexen in diesem Jahr krankheitsbedingt leider verpasst. Dies hielt die närrischen Stockheimerinnen jedoch nicht davon ab, auch sein Büro in Beschlag zu nehmen. Als Entschädigung für die Abwesenheit des Schultes wurden dieses Mal halt ein paar Fläschchen Sekt mehr als sonst für die Hexen fällig, um die wilden Kreaturen zu besänftigen.



Innerhalb kürzester Zeit stellten die bunt verkleideten Hexen mit ihren grimmigen Masken also das Rathaus auf den Kopf und sorgten an allen Ecken für Erheiterung. Doch nicht nur im Rathaus, sondern auch beim anschließenden „Spaziergang“ durch die Innenstadt wurden die Fachgeschäfte gehörig aufgemischt. Ein perfektes Aufwärmprogramm für die anstehende Faschingswoche!



Zunächst sorgten die Musikanten für gute Stimmung und rissen alle Besucher mit ihren flotteren Stücken mit. Die teilnehmenden Wagen- und Fußgruppen hatten wie gewohnt tolle Ideen, die sie in bunten Kostümen und Plakaten zum Ausdruck brachten. So waren in diesem Jahr zum Beispiel die NSA-Affäre, die Fußball-WM in Brasilien oder der ADAC Thema. Sogar Bürgermeister Kieser ließ es sich nicht nehmen, beim Umzug mitzuwirken und selbst auf einem Wagen mitzufahren. Nebenbei wurden für die Jüngeren Bonbons und für die Älteren das eine oder andere Schnäpschen verteilt. Und was wäre Fasching ohne die berüchtigten Hexen, die den Zuschauern ordentlich Angst einjagten.

Alles in allem war auch der diesjährige Faschingsumzug wieder rundum gelungen und ein voller Erfolg.

## 6. Hausener Faschingsumzug

Bereits am vergangenen Sonntag war in Hausen der Faschingshöhepunkt mit dem Faschingsumzug, der sich durch die Straßen in Hausen schlängelte.



Mit dem närrischen Gruß „Hausen Jupii“, hatten sich wieder einige Gruppen auf den Weg gemacht, um die begeisterten Zuschauer am Straßenrand mit in die 5. Jahreszeit zu nehmen.